

Richtlinien zur Druckdatenanlieferung

Zur Erstellung und Anlieferung Ihrer Druckdaten, haben wir wichtige Informationen für Sie zusammengestellt. Die Einhaltung der aufgeführten Richtlinien gewährleistet einen sicheren Produktionsablauf und ein optimales Druckergebnis. Falls die Druckdaten aus technischen Gründen nicht den folgenden Anforderungen entsprechen können, informieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Kundenbetreuer. So kann zeitnah reagiert und ein erhöhter Aufwand und die daraus entstehenden Mehrkosten vermieden werden.

Workflow

Wir arbeiten mit einem reinen PDF-Workflow, der auf dem Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647) basiert. Die Bearbeitung von offenen Daten ist nicht vorgesehen.

Vorgaben PDF

- Erstellen Sie die Druck-PDF als PDF/X-4 mit Output Intent.
- Alle Schriften müssen im Dokument eingebettet sein.
- Bitte senden Sie uns alle Dokumentseiten in einem PDF-Dokument als Einzelseiten mit Schnittmarken.
- Die Trimbox (Endformatrahmen) muss auf allen Seiten identisch sein.
- Randüberlaufende Bilder oder Objekte müssen mit mindestens 3 mm Überstand (Anschnitt) zum Endformat angelegt werden.
- Für ein optimales Druckergebnis sollten Bilder eine Auflösung von 300 dpi und Strichabbildungen 1200 dpi haben.
- Legen Sie bitte den Umschlag in einer separaten Datei als Montagefläche an. Schnittmarken und Rückenmarken erleichtern uns die Bearbeitung der Daten.
- Bilddaten dürfen im RGB-Farbraum vorliegen, sofern diese eindeutig mit Profilen versehen sind.
- Den Output Intent wählen Sie entsprechend dem Bedruckstoff: ISOcoated_v2_300_eci.icc für gestrichene sowie PSO_Uncoated_ISO12647_eci.icc für ungestrichene Materialien.
- Unprofilerte Daten oder abweichende Profile werden entsprechend der Vorgaben von uns umgewandelt. Hierbei kann es zu farblichen Veränderungen kommen, für die wir keine Gewährleistung übernehmen. Informationen zum Bedruckstoff finden Sie in Ihrem Angebot oder erhalten Sie von Ihrem Kundenbetreuer.
- Die Profile können auf www.eci.org heruntergeladen werden. Dies ist für Sie kostenlos.
- Setzen Sie Sonderfarben ein, so müssen diese aus dem Pantone- bzw. dem HKS-Katalog stammen und eindeutig benannt sein. Diese müssen als Volltonfarbe definiert sein, ansonsten werden die Farben bei der Belichtung als CMYK-Auszüge ausgegeben.
- Überfüllungen bzw. Trapping werden durch unseren Workflow umgesetzt.
- Schwarze Elemente sollten überdrucken, weiße Elemente ausgespart werden.
- Verwenden Sie (partielle) Lackflächen oder Stanzkonturen, so müssen diese als Sonderfarbe (Vollton) angelegt und entsprechend benannt werden. In beiden Fällen muss überdrucken eingestellt sein.
- Die Daten sollten grundsätzlich nur Farben enthalten, die für die Produktion relevant sind.

Dateibennennung

- Benennen Sie Daten bitte so eindeutig wie möglich. Dies vermeidet Rückfragen und erleichtert uns die Bearbeitung Ihrer Daten.
- Verzichten Sie dabei auf Umlaute und jegliche Form von Sonderzeichen.
- Statt Leerzeichen setzen Sie bitte den Unterstrich ein.
- Der Dateinamen sollte final nicht mehr als 25 Zeichen beinhalten.

Office Programme

- Daten aus Programmen der MS-Office Familie sind grundsätzlich nicht für die Erstellung von Druckdaten geeignet. Eine korrekte Erstellung der Druckdaten im CMYK-Farbraum sowie das Einstellen von Anschnitt oder der Überdruckfunktion ist nicht möglich. Wir übernehmen keine Gewährleistung für ein korrektes und farbverbindliches Druckergebnis.

Raster

- Bei gestrichenen Materialien drucken wir standardmäßig im 70er Raster, ungestrichene Materialien im 60er Raster.
- Wünschen Sie eine Ausgabe im FM-Raster, so wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner um Details im Vorlauf zu klären.

Druckfreigabe

- Sie erhalten zur Freigabe Ihrer gelieferten und von uns verarbeiteten Druckdaten einen elektronischen Formproof. Dieser ist nicht farbverbindlich und dient nur der inhaltlichen Kontrolle Ihrer verarbeiteten Daten auf Standgenauigkeit und Vollständigkeit.
- Nach Absprache fertigen wir auch farbverbindliche Digital- und gedruckte Formproofs für Sie an. Nachdem Sie die Proofs abgenommen und Freigabe erteilt haben, geben wir diese direkt an die Produktion weiter. Diese Proofs sind kostenpflichtig.

Datenanlieferung

- Per Mail (bis 12 MB Datengröße)
- Größere Datenmengen laden Sie auf unseren FTP-Server (Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Kundenbetreuer) hoch oder senden Sie uns per Fileupload (bspw. WeTransfer) an uns.

Druckstandard V3 (ISO 12647-2)

- Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben oder wir Sie unterstützen können, sprechen Sie uns bitte an.